

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 215/75

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Usser Aleksander W [REDACTED],

L [REDACTED], S [REDACTED], Schweden,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] [REDACTED] -

g e g e n

Land Nordrhein-Westfalen,

vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,
Tannenstraße 26, Düsseldorf,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
am 8. Dezember 1977 durch die Richter Dr. Thumm,
Henkel, Fuchs, Dr. Lang und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nicht-
zulassung der Revision im Urteil des 14. Zi-
vilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf
vom 14. Februar 1975 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und
auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten
trägt der Kläger.

G r ü n d e

Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision
(§ 219 Abs. 2 BEG) liegt nicht vor.

Das Berufungsgericht folgt der ständigen Rechtsprechung
des Senats, daß ein Entschädigungsanspruch bei Veräumung
der Substantiierungsfrist des § 190 a Abs. 1 BEG ohne Rück-
sicht auf Verschulden erlischt. Hiervon abzugehen gibt die
Beschwerde keine Veranlassung.

Dr. Thumm

Dr. Lang